



Presseinformation

30. September 2019

Für mehr Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Herbsttreffen der Holzbau Deutschland Fachversammlung in Bad Endorf

Zur Sitzung der Fachversammlung von Holzbau Deutschland im September 2019 im oberbayerischen Bad Endorf war auch der Trainer der Zimmerer-Nationalmannschaft, Roland Bernardi, angereist. Die Mitglieder der Fachversammlung gratulierten Bernardi zum Weltmeistertitel, den der 22-jährigen Zimmerergeselle Alexander Bruns aus Bad Dürkheim unter seiner Leitung bei den WorldSkills 2019 im russischen Kasan erkämpft hat. Sie dankten dem langjährigen Trainer und Teamleiter und dem gesamten Team der Zimmerer-Nationalmannschaft für ihren Einsatz und ihr Engagement. Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, sprach zudem den Holzbau Deutschland Leistungspartnern den Dank des Gremiums aus. Sie unterstützen die Zimmerer-Nationalmannschaft bereits seit elf Jahren tatkräftig. Gemeinsam startet das Team jetzt in die Vorbereitung des nächsten Wettbewerbs, der Europameisterschaft 2020 in Klagenfurt.

Zentrale Themen auf der Fachversammlung waren die Arbeitssicherheit und der Arbeitsschutz. „Sicherheit auf der Baustelle hat für uns höchste Priorität. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass das Thema von allen Beteiligten noch ernster genommen wird. Es muss alles getan werden, um Unfälle zu vermeiden“, betonte Peter Aicher. Noch immer setzen sich viele Zimmerer auf Baustellen unnötigen Risiken aus. Mit Hilfe einer durchdachten Organisation und dem Einsatz der richtigen Arbeitsmittel könnten besonders Absturzunfälle vermieden bzw. deutlich reduziert werden. Die Teilnehmer der Fachversammlung sprachen sich daher dafür aus, die Präventionskampagne für mehr Sicherheit im Holzbau in Verbindung mit der Initiative „PARTNER-CHECK“ gemeinsam mit den Landesverbänden wieder stärker in den Fokus zu rücken und vermehrt Schulungen zur Absturzprävention anzubieten.



Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz werden auch auf der Fachmesse DACH+HOLZ International in Stuttgart im Januar 2020 eine wichtige Rolle spielen. Dabei kann die Digitalisierung, ein weiteres zentrales Thema der Messe, einen wichtigen Beitrag leisten. Sie bietet zunehmend mehr Möglichkeiten, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu unterstützen. Holzbau Deutschland wird gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und der BG BAU auf der Messe in Halle 9, Stand 9.213 über alle wichtigen Präventionsmaßnahmen informieren. Dort werden unterschiedliche Gefahrensituationen simuliert und unter fachlicher Anleitung geeignete Sicherungsmaßnahmen demonstriert.

Holzbau Deutschland wird auf der DACH+HOLZ wieder gemeinsam mit zahlreichen Unterausstellern in zwei Hallen präsent sein. Auf dem Stand von Holzbau Deutschland sind der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB), die Gütegemeinschaft Holzbau Ausbau Dachbau e.V. (GHAD), das Holzbau Deutschland Institut e.V., die Holzbau Deutschland Akademie e.V., die Europäische Vereinigung des Holzbaus Timber Construction Europe, die Förderpartner Deutscher Holzbau, die Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH und Wertica als Anbieter von Timmy-Produkten sowie weiteren Verbandswerbemitteln vertreten. Zugleich präsentieren sich dort die Holzbau Deutschland Leistungspartner sowie die Kompetenzzentren des Zimmerer- und Holzbaugewerbes. Das Trainingslager der Zimmerer-Nationalmannschaft zusammen mit den Holzbau Deutschland Leistungspartnern befindet sich in Halle 10. Am Mittwoch, den 29. Januar 2020 findet ab 18.00 Uhr der traditionellen *Holzbau Deutschland Treff* statt, zu dem alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

Weitere Themen auf der Agenda der Fachversammlung waren der aktuelle Forschungsstand u.a. zum Brandschutz, zur Innenraumluft und zum Schallschutz. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Neuerscheinung der Infoschrift Tragwerksplanung Grundlagen aus der Reihe Technik im Holzbau hingewiesen. Die bauaufsichtliche Einführung der Eurocodes in die deutsche Baupraxis machte eine Überarbeitung der Schrift „Tragwerksplanung – Grundlagen“ notwendig. Seit dem 1. Juli 2012 sind Holzbauwerke in Deutschland nach DIN EN 1995-1-1 (Eurocode 5) und dem nationalen Anhang zu bemessen. Die Schrift kann über den Shop der Fördergesellschaft Holzbau unter www.fg-holzbau.de/shop/ bestellt werden.

Weitere Informationen über Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes finden Sie hier:

www.holzbau-deutschland.de